

Bayern Münchens Transfer-Poker: Díaz, Xavi und Woltemade im Visier!

Bayern München prüft 2025 Transfers für Luis Díaz, Xavi und Nick Woltemade. Experten analysieren die Gerüchte rund um den Club.



Bayern, Deutschland - Heute geht es bei den Bayern heiß her! Während die Transferperiode offiziell eröffnet ist, spitzen sich die Gerüchte um mögliche Neuzugänge zu. Besonders im Fokus stehen Luis Díaz von Liverpool und Xavi von RB Leipzig, während die Sportvorstände des FC Bayern, Max Eberl und Christoph Freund, alles daransetzen, die richtigen Spieler vor Schließung des Transferfensters zu verpflichten.

Gerade die Gespräche rund um den kolumbianischen Flügelspieler Luis Díaz sind vielversprechend. Eberl hat neue Verhandlungen mit seinem Management aufgenommen, um ihn möglicherweise bis 2029 oder 2030 an den Verein zu binden. Allerdings gibt es einen Wermutstropfen: Liverpool hat alle

Anfragen bisher abgelehnt und unterbreitet eine Forderung von 70 bis 80 Millionen Euro. Diesbezüglich berichtet sport.sky.de, dass Bayern bislang kein offizielles Angebot für Díaz abgegeben hat, obwohl er bereit für einen Wechsel scheint, wenn das passende Angebot kommt.

Die Konkurrenzsituation

Doch damit nicht genug: Bayern sieht sich auch anderen Herausforderungen gegenüber. Mit dem gescheiterten Wechsel von Desire Doue und dem Entschluss von Florian Wirtz, sich für Liverpool zu entscheiden, wird deutlich, dass der Verein schnellstmöglich einen flexiblen Flügelspieler benötigt. Wirtz war ursprünglich eine bevorzugte Option, aber mit seinem Transfer ins englische Oberhaus bleibt nun nur noch Xavi, der einen Vertrag bis 2027 hat und für etwa 80 Millionen Euro erworben werden kann.

In der Offensive rückt Rodrygo von Real Madrid ebenfalls ins Visier, jedoch bleibt es bislang intern ein eher stummes Thema. Die hohen Gehaltsforderungen und die Ablöse von 2028 könnten für Bayern einen finanziellen Overhead bedeuten, was diesen Transfer eher unwahrscheinlich macht.

Defensive Verstärkungen?

Bayern plant außerdem, die Defensive zu verstärken. Renato Veiga von Chelsea wird dabei als möglicher Kandidat genannt. Seine Agentur pflegt gute Kontakte zu Bayern, jedoch bleibt zu erwarten, dass kein Geschäft zustande kommt, solange Minjae Kim nicht abgegeben wird. Veiga hat noch einen langfristigen Vertrag bis 2031 bei Chelsea.

Ein weiteres heißes Thema ist Christopher Nkunku, dessen Wechsel zu Bayern ebenfalls auf dem Schirm ist, da er Chelsea definitiv verlassen wird. Die Bayern halten Kontakt zu Nkunkus Berater und beobachten die Situation genau.

Verhandlungsgeschicke rund um Woltemade

Ein vielversprechendes, aber auch wackeliges Unterfangen ist der möglicherweise bevorstehende Transfer von Nick Woltemade vom VfB Stuttgart. Hierzu hat Bayern ein erstes Angebot über 40 Millionen Euro plus 5 Millionen Euro Bonus abgegeben, was jedoch umgehend von Stuttgart abgelehnt wurde. Trotzdem ist man sich mit Woltemade über einen Vertrag bis 2030 einig, allerdings könnte man sich zurückziehen, wenn keine Fortschritte bei den Verhandlungen erzielt werden. Laut bavarianfootballworks.com ist die Verhandlungsposition von Stuttgart stark, was die Situation zusätzlich kompliziert.

Alles in allem bleibt abzuwarten, wie sich die Lage in den nächsten Tagen entwickeln wird. Ein gewisses Brennen für Transfers und Kaderveränderungen ist spürbar, und die Fans dürfen sich auf spannende Entwicklungen bei Bayern München freuen.

Details	
Ort	Bayern, Deutschland
Quellen	• sport.sky.de • www.bavarianfootballworks.com

Besuchen Sie uns auf: nag-bayern.de